

die Brücke

PFARRBLATT GMÜND-ST. STEPHAN

85. (51.) Jahrgang

Oktober – Dezember 2024

Nummer 3



Erntedank

Sagt Dank, Gott dem Vater.



Infos zu den Neuerungen
ab Oktober 2024.

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Pfarrgemeinde, liebe Freunde!

Mit Freude und Zuversicht begrüße ich Sie ganz herzlich. Wir befinden uns am Anfang eines gemeinsamen Weges: Die drei Pfarrgemeinden Dietmanns, Herz-Jesu und St. Stephan werden künftig einen Pfarrverband bilden. Gleichzeitig wollen wir auch grenzüberschreitend eine Gemeinschaft mit unseren tschechischen Schwestern und Brüdern in České Velenice aufbauen.

Die Gemeinschaft des Glaubens ist das, was uns als Christen wirklich stark machen kann. Auch wenn wir sehen, dass die Katholikenzahl immer weiter sinkt und vielerorts die Kräfte immer schwächer werden.

Es ist verständlich, wenn manche Angst haben, wenn sie in die Zukunft schauen. Aber das erlebten schon die Jünger Jesu, deshalb hat er sich so oft mit diesen Worten an sie gerichtet: „Fürchtet euch nicht! Vertraut auf Gott und vertraut auch auf mich!“

Und das ist auch mein Wunsch an uns alle, lassen wir uns nicht von der Angst und der Furcht, neue Wege zu beschreiten, zurückhalten: Gott kann in jeder Situation wirken. Diese Überzeugung müssen wir in unserem Inneren bestärken. Gott ist die Liebe und deshalb wird keine mit Liebe ausgeführte Tat verloren gehen. Ich wünsche uns allen den festen Glauben daran.



Papst Franziskus sagt, dass wir eine freie und einfache Kirche brauchen, die nicht nur an das Image, an Annehmlichkeiten oder Einkommen denkt, sondern daran, zu den Menschen hinauszugehen.

Liebe Schwestern und Brüder, ich freue mich sehr auf diesen gemeinsamen Weg, den wir zusammen gehen werden.

P. Tomáš Vyhnálek, OMI
Moderator

LITURGIE

Mesner, Ministranten, Chor, Orchester, Kantoren,
Organisten, Kommunionhelfer, Lektoren,
Blumenschmuck, Sakramente, Gottesdiensthelfer,
Gottesdienstbesucher, Kapellen, Kinderliturgie

DIENST AM MENSCHEN

Krankenkommunion, Krankenbetreuung,
Besuchsdienst, Gratulationen, Sternsinger, Pfadfinder,
Spender, Mission, Caritas, Beter

GEMEINSCHAFT

Frauenrunde, Männerrunde, Seniorenrunde,
Pfarrgemeinderat, Pfarrkirchenrat, Ökumene,
Pfarrfest, Feste/Feiern, Gebetskreise,
Pfarrblattausträger, Kirchenputz, Haus- und
Gartenarbeit

VERKÜNDIGUNG

Bildungswerk, Vorbereitungen Sakramente,
Rosenkranz, Seelsorgeteam, Religionsunterricht,
Wallfahrten, Predigten



VIELEN DANK!

Erntedank – Gott danken für seine Schöpfung

Die Tradition des Erntedanks reicht bis in die Antike zurück. Nicht nur im Christentum dankten die Menschen für eine gute Ernte. In der römisch-katholischen Kirche ist das Erntedankfest seit dem 3. Jahrhundert belegt. Da sich unser Erdball in unterschiedliche Klimazonen teilt, gab es nie einen einheitlichen Termin zur Feier des Erntedankfestes. Im ländlichen Österreich finden die meisten Dankfeste Ende September/Anfang Oktober statt.

Zur Feier und aus Dank werden die Kirchen mit Früchten, Gemüse, Blumen und Brot geschmückt und feierliche Gottesdienste gefeiert. Ein besonderer Blickfang sind die kunstvoll gestalteten Erntedankkronen und Altäre.

Doch bei all diesen Festlichkeiten sollte die Quelle des Erntedankes nicht in Vergessenheit geraten: Wir Menschen sind Teil einer göttlichen Schöpfung und führen unser Leben und unsere Nahrung aus Ackerbau und Viehzucht dankbar auf Gott zurück. Diese Besinnung im Erntedankgottesdienst ist ein wichtiger Denkanstoß in einer Zeit, in der Lebensmittel das ganze Jahr über einfach aus dem Regal geholt werden können.

Das Erntedankfest erinnert uns auch daran, dass nicht alle Menschen auf der Welt Grund zum Feiern haben. In jeder Heiligen Messe danken wir für „die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit“ und betrachten alles, was die Natur hervorbringt, als Gottesgeschenk. Doch die Klimaveränderungen machen mehr denn je deutlich, wie abhängig wir Menschen von den natürlichen Kreisläufen sind. Viele Menschen leiden unter den Folgen von Überschwemmungen, Wüstenbildung und anderen Klimakatastrophen und verlieren ihre Lebensgrundlage.

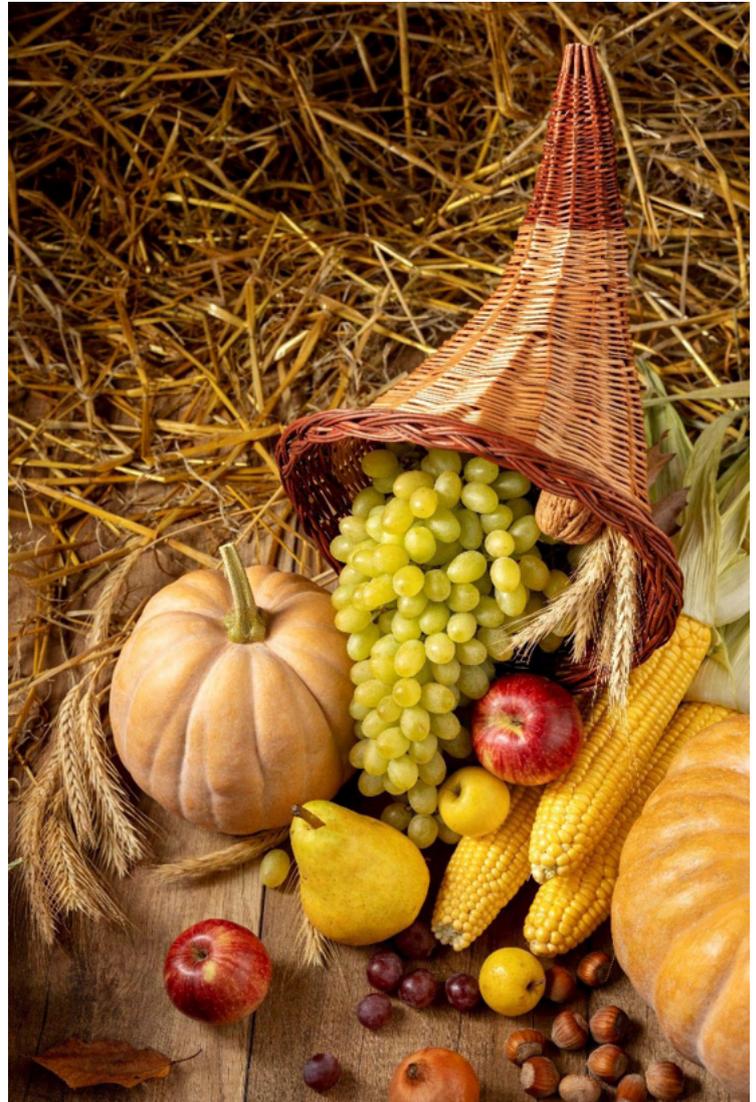
Erntedank ruft uns in Erinnerung, dass wir Teil der Schöpfung Gottes sind und dass dieser seine Schöpfung uns anvertraut hat. Mit dem Erntedankfest bringen wir den Dank für all seine Gaben zum Ausdruck und vergegenwärtigen uns gleichzeitig unsere Verantwortung für die Schöpfung in ihrer Gesamtheit.

Das Erntedankfest ist mehr als nur ein traditioneller Brauch; es ist eine Zeit der Dankbarkeit und der Gemeinschaft. Es verbindet uns mit der Natur, mit unserer Vergangenheit und mit den Menschen um uns herum:

Dankbarkeit und Besinnung: Das Erntedankfest ist eine Gelegenheit, sich auf das zu besinnen, was man hat, und Dankbarkeit für die Fülle und die Gaben der Natur zu empfinden. In einer Zeit, in der oft der Mangel und die Bedürfnisse im Vordergrund stehen, erinnert uns dieses Fest daran, das Wertvolle in unserem Leben zu schätzen.

Gemeinschaft und Zusammenhalt: Traditionell wurde das Erntedankfest als gemeinschaftliches Ereignis gefeiert, bei dem Familien und Gemeinschaften zusammenkamen, um zu feiern und zu teilen. Es ist eine Zeit, um die Gemeinschaft zu stärken.

Verbindung zur Natur: In einer modernen, urbanen Welt, in der viele Menschen kaum noch direkten Kontakt zur Landwirtschaft oder zur Natur haben, erinnert uns das Erntedankfest an unsere Wurzeln und unsere Abhängigkeit von der Natur. Es ist ein Moment, um die Bedeutung einer nachhaltigen Lebensweise und den Respekt vor der Umwelt zu betonen.



missio

20. Oktober 2024
Weltmissions-Sonntag
Gemeinsam für die Ärmsten

Helfen Sie durch Ihre Spende:
IBAN: AT96 6000 0000 0701 5500
BIC: BAWAATWW
Kennwort: WMS

Online spenden: www.missio.at/wms

Infos zu den Neuerungen ab Oktober

Ab Oktober 2024 bereiten sich die Pfarren Gmünd St. Stephan, Gmünd-Neustadt und Dietmanns auf die Gründung eines Pfarrverbandes vor.

In diesen Prozess sind die Seelsorger, Sekretärinnen sowie Vorstandsmitglieder der Pfarrgemeinderäte intensiv eingebunden, es haben bereits mehrere Planungsgespräche stattgefunden.

Neue Gottesdienstordnung:

Ab Oktober wird eine neue Gottesdienstordnung für die Pfarren gelten. Durch die Mitbetreuung der Pfarren České Velenice und Suchdol (Suchdol bis längstens 31. August 2025) war es daher notwendig, die Gottesdienstzeiten in den beiden Gmünder Pfarren anzupassen. Künftig wird jeweils ein Sonntagsvormittagsgottesdienst in St. Stephan und Herz-Jesu gefeiert, wobei die Beginnzeit (8.30 und 10:00 Uhr) wöchentlich wechselt. Im Pfarrkalender können Sie die jeweiligen Beginnzeiten jederzeit nachlesen. Diese Regelung ermöglicht es, dass jeder der Seelsorger in regelmäßigen Abständen auch in allen Pfarren des künftigen Pfarrverbandes einen Gottesdienst mit den Gläubigen feiern kann. Im künftigen Pfarrverband wird es an jedem Tag der Woche die Möglichkeit geben, eine Hl. Messe zu besuchen.

Ein Team für alle Pfarren:

Die Pfarren Gmünd St. Stephan, Gmünd-Neustadt, Dietmanns, České Velenice und Suchdol (bis längstens 31. August 2025) werden künftig von einem gemeinsamen Seelsorgeteam betreut. Die Seelsorger werden im Pfarrhof von Gmünd-Neustadt wohnen und in allen Pfarren des Pfarrverbandes regelmäßig als Ansprechpartner zur Verfügung stehen. Die Pastoral und Seelsorge in allen Pfarren wird künftig gemeinsam geplant, koordiniert und umgesetzt. In Zukunft wird auch ein Pfarrverbandsrat gegründet werden, der das Seelsorgeteam auch aus den Reihen der jeweiligen Pfarrgemeinderäte unterstützen wird.

Engere Zusammenarbeit:

Bereits in der Vergangenheit hat es Kooperationen und Formen der Zusammenarbeit in verschiedenen Bereichen zwischen den Pfarren gegeben. Diese Zusammenarbeit wird künftig intensiviert. So soll zum Beispiel die Sakramentsvorbereitung (Erstkommunion und Firmung) künftig gemeinsam erfolgen. Weiters sollen an einzelnen, für Pfarren wichtigen Festtagen, gemeinsame Pfarrverbandsgottesdienste gefeiert werden, wie etwa bereits heuer bei den Pfarrfesten in Gmünd-Neustadt und Gmünd St. Stephan. Dies soll das Zusammenwachsen der Pfarren fördern und eine Gemeinschaft im neuen Pfarrverband bilden.

Das Seelsorgeteam stellt sich vor:

Ab Oktober 2024 werden die Pfarren Gmünd St. Stephan, Gmünd-Neustadt und Dietmanns in enger Zusammenarbeit mit der Pfarre České Velenice die Gründung eines

Pfarrverbandes vorbereiten. Ab Oktober wird ein neues Team tätig sein, dass wir in dieser Ausgabe näher vorstellen möchten.

Moderator P. Tomáš Vyhňálek, OMI

P. Tomáš wurde am 20. März 1978 in Znojmo in Tschechien geboren. Nach der Matura trat er der Ordensgemeinschaft der Oblaten der unbefleckten Jungfrau Maria bei. Nach dem Noviziat in Polen, dem Philosophiestudium in Tschechien und dem Theologiestudium in Rom wurde er am 19. Juni 2004 zum Priester geweiht. Anschließend war er ein Jahr Kaplan in Gmünd-Neustadt. Von 2007 bis 2010 absolvierte er ein Postgraduales Studium in Theologiegeschichte in Rom. In den Jahren 2010 bis 2014 leitete er als Direktor das Marianische Missionswerk der Oblaten in Wien. Als Missionar war er in der Westsahara von 2014 bis 2015 tätig. In den vergangenen Jahren wirkte P. Tomáš als Pfarrer in České Velenice und Suchdol. Suchdol wird er noch längstens bis 31. August 2025 mitbetreuen.

Vikar P. Georg Kaps, OMI

P. Georg wurde am 13. September 1949 in Schlesien geboren, er erlernte zuerst das Installateurshandwerk bis zur Meisterprüfung. Danach studierte er Theologie in Polen, wo er im Juni 1983 in Odra die Priesterweihe empfing. Zwei Jahre verbrachte er in Polen, zwischen 1985 und 1986 lernte er Deutsch in Gmünd-Neustadt, danach wirkte er elf Jahre in der Pfarre Steyr-Münichholz, ehe er 1997 als Pfarrer in die Pfarre Gmünd-Neustadt kam. Hier hat er in den vergangenen 27 Jahren voller Engagement das Pfarrleben geprägt und viele neue Akzente gesetzt. Ab Oktober 2024 wird er als Vikar in den drei Pfarren weiterhin seelsorglich wirken.

Vikar Martin Talnagi

Martin Talnagi wurde am 3. August 1976 in Michalovce in der Ost-Slowakei geboren. Nach der Grundschule maturierte er an der Landwirtschaftlichen Mittelschule in Michalovce und arbeitete in einer Tierhandlung. Anschließend studierte er in Kosice Katholische Theologie. Am 15. Juni 2002 wurde er in Kosice zum Priester geweiht. Nach Kaplansjahren in der Erzdiözese Kosice wirkte er fünf Jahre in der Diözese Linz. 2015 wechselte er in die Diözese St. Pölten und wurde zunächst Kaplan in Waidhofen/Ybbs und ab 2017 Moderator in St. Leonhard am Walde und Konradsheim.

Diakon Mag. Roland Senk

Mag. Roland Senk wurde am 19. Mai 1961 in Gmünd geboren. Nach dem Studium der Religionspädagogik und Latein hat er 1984 seinen Dienst als Lehrer am Gymnasium Gmünd begonnen, wo er 25 Jahre unterrichtet hat. 2009 kam der Wechsel als Direktor nach Horn, ab dem Jahr 2014 war er bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2023 Direktor des Gymnasiums in Waidhofen an der Thaya. Im Jahr 1999 wurde Mag. Senk zum Diakon geweiht und wirkt seither als engagierter Diakon in der Pfarre Gmünd-Neustadt.

Das neue Seelsorgeteam ab Oktober 2024:



V. l. n. r.: Vikar P. Georg Kaps, Moderator P. Tomáš Vyhnálek, Vikar Martin Talnagi, Diakon Mag. Roland Senk

NEUE GOTTESDIENSTORDNUNG (ab Oktober 2024)

	GMÜND ST. STEPHAN	GMÜND HERZ-JESU	DIETMANNS
MONTAG	-	17:00 Uhr	-
DIENSTAG	-	-	18:00 Uhr
MITTWOCH	18:00 Uhr Kapellenmessen (jeden 1. Mi.: Hörmanns, 2. Mi.: Ehrendorf, 3. Mi.: Wielands, 4. Mi.: Kleineibenstein)		
DONNERSTAG	9:00 Uhr	-	-
FREITAG	17:00 Uhr Kapelle des LK Gmünd		
SAMSTAG	18:00 Uhr	-	-
SONNTAG	8:30 bzw. 10:00 Uhr (wöchentlicher Wechsel der Beginnzeit)	18:00 Uhr	8:30 Uhr

Zusätzlich in Gmünd St. Stephan:

Montag 18:00 Uhr: Rosenkranzandacht
Mittwoch 18:30 Uhr: Eucharistische Anbetung

Einladung zum feierlichen Gottesdienst anlässlich der Einführung des Seelsorgeteams:

Sonntag, 6. Oktober 2024 um 10:00 Uhr in der **Herz-Jesu-Kirche** für alle Gläubige der Pfarren Gmünd St. Stephan, Gmünd-Neustadt und Dietmanns.

WIR SIND GEMEINDE

Wir gratulieren zum Geburtstag:

80 Jahre: Christa Dürnitzhofer
Maria Laubenstein
Ingrid Schleritzko
Erich Sadilek
Gerald Reiterer

85 Jahre: Heinz Halmenschlager
Wilma Rodinger
Ingeborg Steininger

85 Jahre: Hannelore Pauser
Hermine Anderl
Hermann Uitz
Erna Huber
Anton Schalko

95 Jahre: Erna Seiler

98 Jahre: Anna Rausch
Hermann Zeiler RgR.

Wir beten für die Verstorbenen:

August 2024: Gerhard Österreicher

Getauft wurden:

Christina Nöbauer
Thomas Wurz

Caroline Bichler

AKTIVITÄTEN

Erntedankfest & Pfarrheuriger

Sonntag, 13. Oktober 2024



10 Uhr, gestaltet von den Minis,
anschließend Pfarrheuriger im Pfarrhof.

Nacht der 1.000 Lichter

Donnerstag, 31. Oktober 2024

Ab 17 Uhr in der Herz-Jesu-Kirche.

Ökumenischer Bußgottesdienst

Mittwoch, 20. November 2024

19 Uhr, Gmünd St. Stephan,
anschl. **Agape** im Pfarrsaal.



Familienmessen

Sonntag, 13. Oktober 2024 (10 Uhr)
Sonntag, 10. November 2024 (10 Uhr)
Sonntag, 8. Dezember 2024 (10 Uhr)

Am 8. Dezember kommt der Nikolaus.

Tag der Kirchenmusik

Samstag, 23. November 2024



17:15 Uhr: Einstimmung mit dem
Kammerchor und -orchester Gmünd.
18 Uhr: Vorabendmesse

50 Jahre Männerrunde

Samstag, 19. Oktober 2024

18 Uhr: Hl. Messe zum Dank der
aktiven und ehem. Mitglieder.

Roratemessen

Samstag, 7. Dezember 2024
Samstag, 14. Dezember 2024 (für Kinder)
Sonntag, 21. Dezember 2024

Jeweils um 6 Uhr, anschl. gemeinsames
Frühstück im Pfarrsaal.

Weltmissionssonntag



Hl. Messe am
Sonntag, 27. Oktober 2024 (10 Uhr)

Verkauf von fair gehandelten Schoko-
pralinen und „Happy Blue-Chips“.

Martinsfeier mit Laternenumzug



Donnerstag, 7. November 2024

17 Uhr: Martinsfeier, gestaltet vom
Kindergarten Gmünd-Stadt.

Rückblick – 48. Pfarrfest 2024

Bei bestem Sommerwetter konnten wir am 24. und 25. August unser 48. Pfarrfest im Pfarrhof feiern. Aufgrund des guten Besuches war das Fest ein voller Erfolg und trug zur Gemeinschaft in unserer Pfarrgemeinde und darüber hinaus bei. Es konnten auch einige Gäste begrüßt werden, die in Gmünd Ihren Urlaub verbrachten.

Wir danken ganz besonders allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die für das Fest, oder die Vor- und Nachbereitungen Ihre Freizeit gespendet haben. Mit Ihrer Hilfe wurde das Fest ein voller Erfolg.

Wir wollen uns auch bei allen Besucherinnen und Besuchern für Ihre Spenden bedanken. Gleichzeitig wollen wir allen Sponsoren, Firmen und Musikern für die Unterstützung danken. Ein besonderer Dank gilt den Pfadfindern Gmünd, die uns beim Kinderprogramm unterstützt haben.



PFARRKALENDER

Oktober 2024	
Do 3.10.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 4.10.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 19 Uhr: Männerrunde
Sa 5.10.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 6.10.	27. Sonntag im Jahreskreis , 10 Uhr: Amtseinführung (Hl. Messe) in Gmünd-Neustadt für alle Pfarren im Pfarrverband.
Do 10.10.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 11.10.	19 Uhr: Frauenrunde
Sa 12.10.	18 Uhr: Hl. Messe f.d. †Gmünder Seelsorger
So 13.10.	28. Sonntag im Jahreskreis/Erntedankfest 10 Uhr: Familienmesse zum Erntedankfest, anschl. Pfarrheuriger im Pfarrhof

Do 17.10.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 19.10.	18 Uhr: Vorabendmesse Jubiläum „50 Jahre Männerrunde“
So 20.10.	29. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Uhr: Hl. Messe
Mi 23.10.	18 Uhr: Kapellenmesse in Kl. Eibenstein
Do 24.10.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 26.10.	Nationalfeiertag 18 Uhr: Hl. Messe (Jugendaktion)
So 27.10.	Weltmissionssonntag 10 Uhr: Hl. Messe (Jugendaktion)
Do 31.10.	9 Uhr: Hl. Messe 18 Uhr: Vorabendmesse in Gmünd-Neustadt (Nacht der 1.000 Lichter)

PFARRKALENDER

November 2024

Fr 1.11.	Allerheiligen 09:45 Uhr: Hl. Messe in Gmünd-Neustadt 14 Uhr: Friedhofsgang und Gräbersegnung 18 Uhr: Hl. Messe in der Pfarrkirche 19 Uhr: Männerrunde
Sa 2.11.	Allerseelen 18 Uhr: Hl. Messe für die Verstorbenen des vergangenen Jahres
So 3.11.	31. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Uhr: Hl. Messe
Do 7.11.	9 Uhr: Hl. Messe 17 Uhr: Martinsfeier mit Laternenumzug
Fr 8.11.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 19 Uhr: Frauenrunde
Sa 9.11.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 10.11.	32. Sonntag im Jahreskreis 10 Uhr: Familienmesse
Do 14.11.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 15.11.	08:30 Uhr: Hl. Messe und Anbetungstag in Dietmanns
Sa 16.11.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 17.11.	33. Sonntag im Jahreskreis 08:30 Uhr: Hl. Messe
Mi 20.11.	19 Uhr: Ökumenischer Bußgottesdienst
Do 21.11.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 23.11.	Tag der Kirchenmusik 17:15 Uhr: Einstimmung 18 Uhr: Vorabendmesse mit dem Kammerchor und -orchester Gmünd „Minimarkt“ – Verkauf von Adventkalender und Selbstgebasteltem
So 24.11.	Christkönigssonntag 10 Uhr: Hl. Messe - „Minimarkt“
Mi 27.11.	18 Uhr: Kapellenmesse in Kl. Eibenstein
Fr 29.11.	19 Uhr: Gospelkonzert in der Pfarrkirche
Sa 30.11.	Adventkranzweihe: 16 Uhr: Kl. Eibenstein, 16:45 Uhr: Breitensee 18 Uhr: Vorabendmesse

Dezember 2024

So 1.12.	1. Adventssonntag 08:30 Hl. Messe
Do 5.12.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 6.12.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 16 Uhr: Adventwanderung der Männerrunde
Sa 7.12.	6 Uhr: Roratemesse (Elfi Riedel) + Frühstück 17:30 Uhr: Adventliche Einstimmung Bläserensemble d. Stadtkapelle Gmünd 18 Uhr: Vorabendmesse (Bläserensemble), Verkauf von Weihnachtsbäckerei

So 8.12.	2. Adventssonntag 10 Uhr: Familienmesse mit Nikolausbesuch , Verkauf von Weihnachtsbäckerei
Do 12.12.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 13.12.	19 Uhr: Frauenrunde
Sa 14.12.	6 Uhr: Kinder-Roratemesse (Ministranten) + Frühstück 18 Uhr: Wortgottesfeier
So 15.12.	3. Adventssonntag 08:30 Uhr: Hl. Messe
Do 19.12.	9 Uhr: Hl. Messe
Sa 21.12.	6 Uhr: Roratemesse (Gruppe Höbarth) + Frühstück 18 Uhr: Wortgottesfeier
So 22.12.	4. Adventssonntag 10 Uhr: Hl. Messe
Di 24.12.	Hl. Abend Tagsüber Abholung des Friedenslichts. 15:30 Uhr: Einstimmung 16 Uhr: Familienmette (Gruppe Höbarth) 22 Uhr: Christmette - Wortgottesfeier
Mi 25.12.	Christtag – Hochfest der Geburt des Herrn 08:30 Uhr: Hl. Messe (Posaunenduo Opelka/ Gruber)
Do 26.12.	Stephanitag – Patrozinium 9 Uhr: Hochamt (Kammerchor und-orchester Gmünd); Tagsüber Anbetung 17 Uhr: Schlussandacht
Sa 28.12.	15 Uhr: Kindersegnung in Gmünd-Neustadt 18 Uhr: Vorabendmesse in der Pfarrkirche
So 29.12.	Fest der Heiligen Familie 08:30 Uhr: Hl. Messe
Di 31.12.	Silvester 15:30 Uhr: Einstimmung 16 Uhr: Jahresschlussmesse (Bläsergruppe der Stadtkapelle Gmünd)

Jänner 2025

Mi 1.1.	Hochfest der Gottesmutter – Neujahr 10 Uhr: Hl. Messe
2.1. + 3.1.	Sternsingen
Do 2.1.	9 Uhr: Hl. Messe
Fr 3.1.	8 – 12:30 Uhr: Krankenbetreuung 19 Uhr: Männerrunde
Sa 4.1.	18 Uhr: Vorabendmesse
So 5.1.	2. Sonntag nach Weihnachten 10 Uhr: Hl. Messe
Mo 6.1.	Erscheinung des Herrn, Hl. 3 Könige 08:30 Uhr: Hl. Messe (gestaltet von den Minis und Sternsängern)